

Häcker und die GenerationenWerkstatt

Erstes gemeinsames Projekt an der Ludwig-Windthorst-Schule in Ostercappeln

Die GenerationenWerkstatt ist eine ehrenamtliche Institution von „Un“-Ruheständlern. Ihr Ziel ist es, Schüler:innen und Unternehmen zusammenzubringen und den jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, das Handwerk kennenzulernen sowie eigene Talente zu entdecken. Die Idee dahinter: Schüler:innen bei der Gestaltung ihrer beruflichen Zukunft Orientierung zu geben und sie bestmöglich zu unterstützen.

Zwei Schüler der Ludwig-Windthorst-Schule in Ostercappeln konnten sich für ein handwerkliches Projekt begeistern. Sie haben an sechs Nachmittagen in der Ausbildungswerkstatt in unserem Werk 5 Venne den Beruf des Holzmechanikers kennengelernt und dabei einen Einblick in praktische Tätigkeiten und Inhalte dieses Ausbildungsberufs erhalten.

Angeleitet von Mario Hoffmann (Ausbilder der Holzmechaniker) und unterstützt durch Häcker Auszubildende, gingen die Schüler ihr Projekt an: den Bau einer Tischtennisplatte für die Eingangshalle der Ludwig-Windthorst-Schule. Mit der Übergabe der Tischtennisplatte am 17.06.2024 fand das Projekt einen runden Abschluss.

Unser nächster gemeinsamer Aufschlag mit der GenerationenWerkstatt startet am 05.09.2024 in unserer Ausbildungswerkstatt in unserem Werk 2 in Rödinghausen, in Kooperation mit interessierten Schüler:innen der Gesamtschule Rödinghausen.



Vorne links: Sabine Hauch (Häcker), Dr. Stefan Schubert (Schulleiter LWS), Mario Hoffmann (Häcker), Connor und Ricardo, (Schüler LWS), Johannes Rahe (GenerationenWerkstatt), Susanne Laumann (Lehrkraft LWS) und Erik Ballmeyer (Bürgermeister Ostercappeln)

Hinten links: Colin Leichsenring, Ole Horstmann, Daniel Galster, Philip Sukkau (Häcker Auszubildende)